

Das haben wir unter anderem bisher erreicht:

- » Umstellung auf 100 % Ökostrom
- » Solarstromerzeugung und Einführung des Jobtickets »HVV-ProfiCard«
- » Bestandsaufnahme Erneuerbarer Energien auf Landkreisebene
- » CO₂-Bilanz für den Landkreis
- » 3 Elektrofahrzeuge und 2 Pedelecs für Dienstfahrten
- » neues Abfallwirtschaftskonzept
- » Energieagentur »Energiewegweiser«
- » Energiemanagement für alle 122 Gebäude der Kreisverwaltung
- » Hausmeister-Workshops

Das haben wir noch vor:

- » Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft
- » Regionales Radverkehrskonzept
- » Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramm 2025

Haben Sie Fragen oder Vorschläge?

Dann wenden Sie sich an

- » Die/den jeweilige/n Verantwortliche/n
- » per E-Mail an klimaschutz@lkharburg.de
- » telefonisch an **04171 693-648**
(Stabsstelle Klimaschutz)

EUROPEAN ENERGY AWARD

Was Sie selbst tun können

- » **Beleuchtung** ausschalten in nicht genutzten Räumen bzw. bei ausreichend Tageslicht.
- » **Drucker:** Bitte verwenden Sie im Rahmen der Papier-einsparmöglichkeiten möglichst die Duplexfunktionen, Recyclingpapier und den Schwarz-Weiß-Druck.
- » **Elektrogeräte** (PC, Drucker, ...), die nicht benutzt werden, abschalten.
- » **Fenster** nicht kippen. Das sorgt kaum für Luft-austausch, sondern kühlt nur die Wände aus – und begünstigt Schimmelpilze.
Besser: Drei bis vier Mal am Tag mit weit geöffneten Fenstern stoßlüften, währenddessen Thermostatventile schließen.
- » **Geschirrspüler** erst in Betrieb, wenn auch wirklich voll und wenn möglich im Energiesparmodus.
- » **Heizkörper** nicht durch Möbel zustellen.
- » **Thermostatventile** während der Arbeitszeit auf mittlere Stufen stellen (3 = 20 Grad), je nach Temperatur-empfinden kann die Stufe variieren.
Übrigens: Wenn Sie das Thermostat voll aufdrehen, heizen Sie nicht schneller, sondern nur länger – bis die eingestellte Zimmertemperatur erreicht ist.
- » **Vorhänge,** Rollos und Jalousien, wenn ohne Blendung möglich, öffnen und Licht ausschalten.
- » **Wasserkocher** nur mit der benötigten Menge Wasser füllen. Kochen Sie jedoch mehr Wasser als nötig, steigen nicht nur der Energiebedarf, sondern auch Ihr CO₂-Ausstoß unnötig.

Information für die Beschäftigten der Kreisverwaltung

EUROPEAN ENERGY AWARD



Gestaltung: Iris Brandes, www.brandes-design.de · Druck: mit mineralölfreien Biodruckfarben auf 100% Recycling Naturpapier



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Klimaschutz geht uns alle an: auf Grundlage des 2009 durch den Kreistag verabschiedeten Klimaschutzkonzepts und durch die spätere Einrichtung der Stabsstelle Klimaschutz, wurden gemeinsam mit vielen von Ihnen zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die für mehr Energieeffizienz sorgen, Kosten reduzieren und den CO₂-Ausstoß mindern.

Die Kreisverwaltung sieht sich dabei in einer Vorbildrolle für ihre Beschäftigten und Bürgerinnen und Bürger: Wir engagieren uns maßgeblich dort, wo wir aktiven Einfluss haben, insbesondere um unsere rund 3 Mio. € jährlichen Energie-/Wasserkosten abzusenken.

Auch dazu engagiert sich der Landkreis seit 2015 gemeinsam mit mehr als 1.300 europäischen Kommunen im Netzwerk »European Energy Award« (eea). Durch den eea werden alle **Klimaschutzaktivitäten der Kreisverwaltung systematisch erfasst, bewertet, kontinuierlich überprüft, aufeinander abgestimmt und zielgerichtet umgesetzt.** Über den eea-Prozess möchten wir Sie in diesem Folder informieren.

Lesen Sie auf den nächsten Seiten, was Sie selbst tun können und welche Maßnahmen wir noch umsetzen möchten.

Mit klimafreundlichen Grüßen
Das eea-Energieteam der Kreisverwaltung

Das eea-Energieteam

Die Bereiche, in denen sich die Kreisverwaltung aktiv für mehr Klimaschutz engagiert, sind sehr umfangreich und werden durch ein lokales Energieteam aus unterschiedlichen Fachbereichen vertreten:

- >>> Frosdorfer, Bernhard (S07)
- >>> Karsten, Uwe (84)
- >>> Muth, Björn (EWE Kommunalbetreuung)
- >>> Petersen, Jörn (83)
- >>> Sameluck, Frank (81)
- >>> Schmidt, Manfred (10)
- >>> Schrenk, Hendrik (60)
- >>> Schulze, Jörg (82)
- >>> Stark, Dr. Alexander (S03)
- >>> Stradtman, Friedhelm (33)
- >>> Waltenrath, Oliver (S04)
- >>> Wilcke, Anke (33)



Ein eigens für den eea akkreditierter Berater unterstützt die Kreisverwaltung intensiv als Prozessbegleiter und arbeitet eng mit dem Energieteam zusammen.

Der eea-Prozess

Die Umsetzung von Energieeffizienz und Klimaschutz ist keine einmalige Aktion, sondern eine immerwährende Aufgabe, die strategisch gestaltet werden muss. Für den Ablauf des Prozesses orientiert sich der eea an einem Managementzyklus und wiederholt im regelmäßigen Rhythmus die folgenden Schritte, um Klimaschutzmaßnahmen fest in der Arbeit der Kreisverwaltung zu verankern:



Der eea-Prozess reaktiviert und integriert bereits vorhandene Aktivitäten, initiiert neue Maßnahmen und einen ständigen Verbesserungsprozess in der Kreisverwaltung.

Ein Stärken-Schwächen-Profil zeigt die Potenziale für eine künftige Energie- und Klimaschutzpolitik im Landkreis Harburg auf.